

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 40/0072/WP16
Federführende Dienststelle: Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.02.2011
		Verfasser:	FB 45/400, Herr Mathar
<b>Raumkonzept für das Einhard-Gymnasium im ehemaligen Seminargebäude, Malmedyer Str. 61/63</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.03.2011	KJA	Kenntnisnahme	
17.03.2011	SchA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt:

1. Die Einrichtung einer Mensa im Erdgeschoss des ehemaligen Seminargebäudes vorzusehen.
2. Zur Abdeckung des aktuellen Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums entsprechend der Schulentwicklungsplanung 2010-2015 Räumlichkeiten im Umfang einer Geschossfläche im ehemaligen Seminargebäude der Schule zur Verfügung zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Geschossfläche im ehemaligen Seminargebäude einer anderweitigen schulischen Nutzung zuzuführen ist.

In Vertretung

Rombey

Stadtdirektor

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage:**

Die Notwendigkeit der Errichtung einer Mensa sowie eine Unterdeckung des Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums waren seinerzeit Anlass zum Kauf des Seminargebäudes. Nach Durchführung des Bieterverfahrens für das mit einem Seminargebäude bebaute Grundstück Malmedyer Str. 61/63 wurde im März 2010 vom Eigentümer, dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW, mitgeteilt, dass die Stadt Aachen den Zuschlag für den Erwerb der Immobilie erhalten habe. Im November 2010 hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen dem Verkauf der Immobilie zugestimmt.

Nach der Grundbucheintragung kann nunmehr mit der Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen begonnen werden.

Hierzu wurde ein Gesamtnutzungskonzept für das dreigeschossige ehemalige Seminargebäude entsprechend den Beschlüssen des Schulausschusses vom 22.08.2009 und 24.06.2010 von der Schulverwaltung geprüft und entwickelt. Neben der Einrichtung einer Mensa wurde hierbei die aktuelle Raumbedarfsplanung des Einhard-Gymnasiums ebenso berücksichtigt wie Überlegungen einer anderweitigen schulischen Nutzung von freien Flächen im Gebäude.

### **2. Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums**

In der Vergangenheit konnte der Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums - auch angesichts der hohen Schülerzahlen in der Sekundarstufe II - nur durch Nutzung von Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes (z.B. Seminargebäude, Jugendgästehaus Kalverbenden der Kath. Hochschule NRW) abgedeckt werden.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.09.2009 beschlossen, bei Erwerb des Gebäudes Malmedyer Str. 61/63 (Seminargebäude) in einem Geschoss des Gebäudes eine Mensa für das Einhard-Gymnasium zu errichten. Über die Nutzung der beiden anderen Geschosse sollte zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Nach der in der Sitzung des Rates vom 08.12.2010 beschlossenen Fortschreibung des Schulentwicklungsplans weiterführende Schulen 2010-2015 ist das Einhard-Gymnasium vierzünftig in der Sekundarstufe I und fünfzünftig in der Sekundarstufe II. Eine abschließende Festlegung der Zügigkeit in der Sekundarstufe II kann hinsichtlich nachgefragter und angebotener Schwerpunkte in den Gymnasien variieren. Auf der Grundlage von Zügigkeiten wird die Bereitstellung von Unterrichtsräumen ermittelt.

In dem untersuchten Zeitraum bleiben die Schülerzahlen stabil. Es ist zu beachten, dass durch das Auslaufen der derzeitigen neunjährigen Gymnasialzeit bis zum Abitur am Ende des Schuljahres 2012/13 ein massives Absinken der Schülerzahl zu erwarten ist.

Die Raumsituation der vergangenen Jahre hat sich durch die Verkürzung des Bildungsganges bis zum Abitur (G8) und auch durch den demographischen Wandel entspannt.

Derzeit kann der Raumbedarf durch die Nutzung von Räumlichkeiten im Seminargebäude (5 Klassen-/Kursräume) abgedeckt werden. Die Übermittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler wird derzeit durch die provisorische Mensa im Foyer der Schule gewährleistet.

Für die Schule ergibt sich auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung folgender Raumbedarf:

Allgemeine Unterrichtsräume			Fachunterrichtsräume			Mehrzweckräume			Bemerkung/ Neubau
Bedarf	Bestand	Bilanz	Bedarf	Bestand	Bilanz	Bedarf	Bestand	Bilanz	
35	31	- 4	18	14	- 4	3	6	3	5 derzeit bereits genutzte Klassen-/Kursräume im Seminargebäude sind hier nicht berücksichtigt

Im Einzelnen stellt sich die Raumbedarfsplanung wie folgt dar:

### Sekundarstufe I

Bezeichnung	Raumbestand	Raumbedarf 4-zügig	Raumbilanz	Maßnahmen zur Deckung
<b>Klassenräume</b>	20	20		
<b>Fachunterrichtsräume (insgesamt)</b>	8	10		
Raum f. neue Technologien	1	1		
Chemie-/gr. NW-Raum	1	1		
Naturwissenschaften	3	4	-1	Umwidmung von Mehrzweckraum
Kunstraum	1	1		
Musikraum	1	1		
Technikraum	1	2	-1	Umwidmung von Mehrzweckraum
<b>Mehrzweckraum</b>	4	1	3	
Lehrmittelraum	1/35 m <sup>2</sup>	60 m <sup>2</sup>		
<b>Nebenräume</b>	5/190 m <sup>2</sup>	440 m <sup>2</sup>		
Aula	1600 m <sup>2</sup>	240 m <sup>2</sup>		
Bibliothek	0	190 m <sup>2</sup>		
Verwaltung	460 m <sup>2</sup>			Inanspruchnahme von bis zu 8 Verwaltungs- und Funktionsräumen im Seminargebäude
Schüleraufenthalt	0	720 m <sup>2</sup>		Errichtung einer Mensa sowie Aufenthaltsbereichs im Umfang von bis zu 550 m <sup>2</sup> im Seminargebäude

## Sekundarstufe II

Bezeichnung	Raumbestand	Raumbedarf	Raumbilanz	Maßnahmen zur Deckung
<b>Klassen-/Kursräume</b>	11	15	-4	Inanspruchnahme von bis zu 5 Unterrichtsräumen im Seminargebäude
<b>Fachunterrichtsräume</b> (insgesamt)	6	8		
Raum f. neue Technologien	1	1		
Chemie-/gr. NW-Raum	3	5	-2	Inanspruchnahme eines Unterrichtsraumes im Seminargebäude
Naturwissenschaften	-	-		
Kunstraum	1	1		
Musikraum	1	1		
Technikraum	-	-		
<b>Mehrzweckraum</b>	2	2		
Lehrmittelraum	1/34 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>		
<b>Nebenträume</b>	5/180 m <sup>2</sup>	175 m <sup>2</sup>		
Aula	1600 m <sup>2</sup>	125 m <sup>2</sup>		
Bibliothek	0	100 m <sup>2</sup>		
Verwaltung	s. S I-Bereich			Inanspruchnahme von bis zu 8 Verwaltungs- und Funktionsräumen im Seminargebäude
Schüleraufenthalt	s. S I-Bereich	64 m <sup>2</sup>		Errichtung einer Mensa sowie Aufenthaltsbereichs im Umfang von bis zu 550 m <sup>2</sup> im Seminargebäude

### 3. Möglichkeiten der Abdeckung der Raumbedarfe im Seminargebäude:

#### ► Unterbringung der Mensa

Wie bereits ausgeführt war die Notwendigkeit der Einrichtung einer Mensa seinerzeit Anlass zum Kauf des Seminargebäudes. Nach ursprünglichen Überlegungen des Gebäudemanagements und des Schulbetriebs war eine Unterbringung der Mensa im Untergeschoss des Seminargebäudes vorgesehen. Eine abschließende Planung konnte bisher wegen der noch nicht erfolgten Eigentumsübertragung nicht vorgelegt werden. Nach einer detaillierten Planung soll nunmehr die Unterbringung der Mensa im Erdgeschoss vorgesehen werden. Hier würden sich großzügigere Möglichkeiten der Erweiterung des Speisebereichs bzw. für den Aufenthaltsbereich nach Verpflegungseinnahme und Verwaltungsräumlichkeiten ergeben. Die Raumgeometrie des Speisebereichs ist bei einer Errichtung der Mensa im Erdgeschoss wesentlich günstiger.

► Abdeckung des weiteren Raumbedarfs des Einhard-Gymnasiums

Aus der Raumbedarfsplanung ergibt sich, dass durch den Überhang an Mehrzweckräumen und die Nutzung von Klassen-/Kursräumen sowie Verwaltungsräumen im Seminargebäude der Raumbedarf des Einhard-Gymnasiums abgedeckt werden kann. Hierzu ist die Inanspruchnahme einer Geschossebene erforderlich. Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Mensa kann darüber hinaus Raum für den Schüleraufenthalt im Mittagszeitraum zur Verfügung gestellt werden. Von den im Seminargebäude insgesamt vorhandenen Klassen-/Kursräumen im Umfang von 14 Räumen (aus 2 großen Räumen können durch Abtrennung 4 Räume geschaffen werden) und den 8 vorhandenen Verwaltungs- und Funktionsräumen (Besprechungsräume, Sanitätsraum) werden zukünftig 6 Räume durch das Einhard-Gymnasium genutzt. Die dann noch frei bleibenden Räume im Umfang von bis zu 8 Räumen können an andere Nutzer vergeben werden. Hier arbeitet FB 45 eng mit dem E 26 zusammen und prüft, an welche geeigneten Nutzer die freien Kapazitäten zukünftig vermietet werden können. Die Raumpläne des Seminargebäudes sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

**4. Finanzierung zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes:**

Über die Höhe der Umbaukosten hinsichtlich der schulischen Nutzung durch das Einhard-Gymnasium und eine anderweitige schulische Nutzung liegen derzeit keine konkreten Kostenkalkulationen vor. Nach einer groben Kostenermittlung wurden seinerzeit Kosten in Höhe von 143.000,00 € kalkuliert.

Haushaltsmittel zur Ertüchtigung des Seminargebäudes für schulische Zwecke stehen beim PSP-Element 5-030104-900-00100-910-2 "Umbau Seminargebäude Einhard-Gymnasium" in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung, wobei durch die Herrichtung von Räumlichkeiten zur Abdeckung des Raumbedarfs im laufenden Schuljahr durch das Einhard-Gymnasium 20.000,00 € bereits verausgabt wurden.

Die Kosten für die Errichtung der Mensa sind im Ausbauprogramm der Schulmensen zu berücksichtigen.

**Anlage/n:**

Raumpläne Seminargebäude